

Wirtschaft

Münster **setzt auf seine heimische Wirtschaft als Partner** und schätzt die vielen tüchtigen und sehr leistungsfähigen Klein- und Mittelbetriebe, welche großteils als Familienbetriebe geführt werden sowie das ausgezeichnete gastronomische Angebot.

Münster ist eine wirtschaftsfreundliche Gemeinde, die sich für ihre Betriebe und ihre Arbeitsplätze engagiert. Durch das REHA-Tirol kommen sehr viele neue Arbeitsplätze dazu.

Besonders wichtig ist unser gesunder **Branchenmix**, der unseren Betrieben ein optimales Umfeld bietet. Wir haben eine gute Grund-Infrastruktur, die in vielen anderen vergleichbaren Gemeinden bereits nicht mehr existiert (Nahversorgung, Gastbetriebe im Zentrum). Die vorbildlichen von der Gemeinde organisierten Wirtschaftsausstellungen sind erfolgreiche und effektive Möglichkeiten der Präsentation. Die meisten Betriebe sind in der WIR31 gut organisiert.

Münster bemüht sich um

- Optimale Rahmenbedingungen für die Wirtschaft: **Wirtschaftsförderung, Entwicklungsmöglichkeiten**, Grundstrukturen erhalten, zusätzliche Strukturen verbessern
 - **Schaffung eines regionalen Gewerbegebietes**
 - **Festlegungen über Raumordnung**: Umweltfreundliche Betriebe, **Flächen für Wirtschaftstreibende**, verbindliche Rahmenbedingungen **ÖROK II**
 - Erhalt und Ausbau der Nahversorgung
 - Belebung Ortskern
 - Anregungen für bessere Information: Anschlagkasten für Wirtschaft, Inseratschaltung, Netzwerk der Betriebe anregen (Nutzung der Synergien), jährliche Präsentation aller Betriebe (Zeitschrift,..), Kaufkraftabfluss entgegenwirken, Bewusstsein für Nahversorgung festigen
- Wirtschaftsausstellungen – nächste 2015**
- Slogan „Kauf ein im Ort“
 - Miteinander von Handel, Gewerbe, Tourismus
 - Effiziente Anreize für Betriebe zur Lehrlingsausbildung



Wirtschaftsausstellung 2010

Neuer bedeutendster Wirtschaftsfaktor



Foto Werner Entner

